



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Wie immer nimmt das Schuljahr schwungvoll seinen Lauf: Allerheiligen liegt hinter uns, das Fest St. Martin begegnet uns in der kommenden Woche, wir gehen mit großen Schritten auf die Adventszeit zu. Für uns am Stoppenberg ist diese Zeit wie in jedem Jahr mit intensiven Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt verbunden, der traditionell am Freitag vor dem ersten Advent, also in diesem Jahr am 30. November, stattfindet.



Weit im Voraus wird geplant, eingekauft, gewerkelt und gebastelt. Eltern, Schüler und Lehrer bereiten sich auf den Tag vor, an dem die Aula mit den umliegenden Gebäudeteilen zu einem großen Weihnachtsmarkt wird. Das schöne an unserem Weihnachtsmarkt ist, dass nicht der Kommerz im Mittelpunkt steht, sondern die persönliche Begegnung. Viele Eltern und vor allen Dingen auch Ehemalige finden an diesem Nachmittag den Weg zu ihrer Schule, um das Neueste vom Stoppenberg zu hören.

Viele nehmen bei dieser Gelegenheit die neu erscheinende Jahresschrift mit nach Hause. Auch dies ist eine gute Tradition, denn wenn es abends früher dunkel wird, kann man sich bequem auf dem Sofa sitzend in vielen Berichten, unterstützt durch viele ausdrucksstarke Fotos, das vergangene Jahr am Stoppenberg noch einmal vor Augen führen.

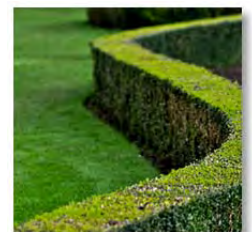
Ich danke allen, die in diesen Tagen auf Hochtouren an den Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes und der Jahresschrift beteiligt sind. Wir freuen uns auf alle Besucher und auf einen gelungenen Nachmittag am Stoppenberg!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Es grünt so grün ...

In den kommenden Tagen wird sich vor unseren Augen eine Veränderung der Grünflächen vor der Schule ergeben. Die Rasenflächen, die bislang ohne Zaun oder Abgrenzung am Bürgersteig enden, erhalten eine Hecke als Abschluss. Besonders im Bereich des Lehrerparkplatzes vor dem Handwerkhof bzw. vor dem Hallenbad wird sich durch die Anpflanzung der Hecke in den nächsten Jahren ein natürlicher Sichtschutz und Durchlaufschutz ergeben. Das Schulzentrum wird durch die Heckenpflanzung nicht unfreundlicher wirken, sondern immer noch durch seine Grünflächen beeindrucken.



Im nächsten Schritt, der allerdings erst im nächsten Kalenderjahr stattfindet, wird die Toreinfahrt in Richtung Biotop an den Rand des Bürgersteiges vorverlegt. Auf diese Art und Weise geht eine „Dreieckecke“ verloren, die dadurch entsteht, dass sich immer wieder nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, sondern nach Schulschluss auch fremde Jugendliche dort gesellig versammeln und ihren Unrat hinterlassen.

Beschlüsse der Lehrerkonferenz

In der Lehrerkonferenz, die am 31.10.2012 stattgefunden hat, wurden einige Beschlüsse gefasst, bzw. auf den Weg gebracht, die von allgemeinem Interesse sind:

Speisesaal:

Im Bereich des Speisesaals wird es, sobald einige organisatorische Überlegungen abgeschlossen sind, eine Ausweitung des Geschirrwagendienstes auf den Speisesaaldienst geben, d. h. für eine Woche ist eine Klasse nach der ersten Essensschicht dafür verantwortlich, nicht nur die Geschirrwagen zu füllen, die Tische abzuräumen und die Wagen zur Küche zu schieben. Die Klasse wird sich auch um das Anziehen der Stühle und das Reinigen der Tische kümmern. Diese Maßnahme gilt nur nach der ersten Essensschicht, nach der zweiten Schicht bleibt alles wie gewohnt.



Diese Vorgehensweise soll dazu führen, dass die Küchenfrauen, die zwischen den beiden Essensschichten durch die Parallelisierung der Zeiten aller Schulen am Stoppenberg unter einem noch größeren Zeitdruck stehen als zuvor, Hilfe erhalten und dadurch entlastet werden. Es gibt andere Schulen, die ein solches Modell bereits seit langem erfolgreich betreiben. Wir werden es für einen Durchgang erproben, d. h. wenn alle Klassen der Sekundarstufe I einmal diesen Speisesaaldienst absolviert haben, werden wir Bilanz ziehen, um dann endgültig zu entscheiden, ob ein solcher Dienst auf Dauer eingeführt wird oder nicht.

Handynutzung:

Die Handynutzung im Gymnasium am Stoppenberg soll nach Auffassung der Lehrerkonferenz neu geregelt werden. Folgende Regelung ist geplant, und wird der Schulkonferenz zur Abstimmung vorgelegt werden:



Die Nutzung des Handys und weiterer elektronischer Unterhaltungsgeräte und Kommunikationsgeräte ist im Unterricht grundsätzlich verboten. Außerhalb des Unterrichtes ist die Nutzung dieser Geräte auf dem Schulgelände erlaubt. Weiterhin verboten bleiben das Fotografieren und Filmen, sowie das Abspielen lauter Musik.

Mit dieser Regelung würden die Handyzonen abgeschafft, die Nutzung der Geräte wäre in größerem Maße erlaubt, als bisher. Die Lehrerkonferenz trägt damit der Beobachtung Rechnung, dass viele Schülerinnen und Schüler ihre Handys inzwischen als Armbanduhrersatz nutzen müssen und sich die Kommunikation über die Geräte zu einer Normalität nicht nur im Schülerleben entwickelt hat. Eine Beschränkung auf Zeiten oder Zonen mit den damit verbundenen Diskussionen, ob das Handy nur als Uhr, oder aber zur Abfrage der neuesten SMS genutzt wurde, führt im Schulalltag immer wieder zu kaum zu klärenden Schwierigkeiten und Diskussionen. Die Neuregelung würde daher zum Abbau eines Spannungsfeldes zwischen Schülern und Lehrern führen. Wichtig ist: Die Neuregelung betrifft eine Änderung der Hausordnung und muss daher erst von der Schulkonferenz beschlossen werden. Bis dies geschehen ist, gilt natürlich die aktuelle Regelung über die Handyzonen.

Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Irland:

Im Kollegium wird ein erster Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Irland vorbereitet.

Eine klare Mehrheit des Kollegiums hat sich für den Aufbau einer solchen Schulpartnerschaft auf dem englischsprachigen Raum ausgesprochen. Auch hier wird ein entsprechender Antrag an die Schulkonferenz gestellt, die zu einer solchen Entwicklung Stellung nehmen darf.



Entdeckungsreise durch Dom und Domschatzkammer

[Bericht von Schulseelsorger Christoph Wichmann]

„Kirche ist langweilig!“ – nicht selten fällt diese Äußerung. Doch am vergangenen Mittwoch, 31.10.2012, durften die Schüler der Klassen 5a und 5b „Kirche“ einmal anders erleben – spannend und locker. In Kooperation mit der Domschatzkammer wurde ein sehr gelungenes Programm zusammengestellt.



Zunächst ging es in 2 Gruppen in den Dom und danach in die Domschatzkammer. Wir haben eine wirkliche Entdeckungsreise unternommen und die Schüler waren mit großem Interesse dabei. Nach einer guten Stunde und einer kurzen Pause feierten wir dann in der ADVENIAT-Krypta einen gemeinsamen Wortgottesdienst mit Weihbischof Schepers. Nach dem Gottesdienst hat uns der Weihbischof dann in die Aula des Generalvikariats eingeladen und die Schüler durften ihn mit all ihren Fragen löchern. Selbst private Details vom Liebessessen bis hin zur ersten Freundin wurden aus dem Weihbischof rausgekitzelt. Es war ein gelungener Ausflug Richtung Dominsel, doch eines war es bestimmt nicht – langweilig!

Infoveranstaltung zur Sekundarschule am 06. November 2012

In der kommenden Woche wird es in unserer Aula eine Informationsveranstaltung für Eltern der jetzigen 4. Klassen der Grundschulen und für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen geben. Frau Bohn, Schulleiterin unserer Sekundarschule, möchte frühzeitig Gelegenheit geben, sich mit dem Konzept der einzigen Sekundarschule auf Essener Stadtgebiet vertraut zu machen.



Wer sich für diese Veranstaltung interessiert, ist am Dienstag, den 06. November 2012, ab 19.00 Uhr, herzlich in die Aula eingeladen.

DELE-Prüfungen 2012



[Information von Frau Martínez Castro]

Aufgrund der Kooperation unserer Schule mit dem Instituto Cervantes Bremen fand eine 3-tägige Fortbildung in unserer Schule statt. Diese befähigt Lehrerinnen und Lehrer NRW, die offiziellen DELE-Prüfungen für die Sprachniveaus A1 bis B2 abzulegen, die zum Erwerb des weltweit anerkannten spanischen Sprachzertifikates führen.

Auch 14 Schülerinnen und Schüler unserer Stufen Q2 und 13 werden sich nächste Woche folgender Prüfungen unterziehen. Am Samstag, den 10.11., findet die zentrale schriftliche Prüfung statt. Die mündlichen Prüfungen werden von Montag bis Freitag von den Spanischkolleginnen unserer Schule durchgeführt.

Als einziges offizielles Prüfungszentrum in Essen werden wir dieses Jahr noch einmal Gastgeber von zwei weiteren Essener Schulen sein, dem Theodor-Heuss-Gymnasium und der Erich-Kästner-Gesamtschule. Wir wünschen allen Prüflingen viel Erfolg!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr